



Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

Das Kommando der FF Hain-Zagging erlaubt sich, Sie als unser geschätztes unterstützendes Mitglied im Rahmen unserer „Floriani-Sammlung“ sowohl über die Ereignisse des abgelaufenen Jahr zu informieren, sowie einen Ausblick zu geben.

FF-Info Mai 2016 - © FF Hain-Zagging

Seit 17. Jänner 2016 wieder vereint: FF-Fusion erfolgreich



Erstes gemeinsames Gruppenfoto der FF Hain-Zagging am 17. Jänner

Feierlicher Spatenstich mit LR Pernkopf

Kdt. Franz Holzmann konnte am 1. April eine große Zahl an Ehren- und Festgästen im Vorgarten der Fam. Stöger - gegenüber des Neubaustandes - begrüßen.

Bei kühler Witterung nahmen die Ehrengäste, allen voran in Vertretung unseres Landeshauptmannes, LR Dr. Stephan Pernkopf, flankiert von Bgm. Gerhard

Wendl, Bezirkshauptmann Mag. Josef Kronister, Bezirksfeuerwehrkommandant Georg Schröder, NR Fritz Ofenauer und Kommandant Franz Holzmann freudig den feierlichen Spatenstich vor.

Pfarrer H. Leopold Klenkhart erbat den Segen Gottes für den Bau und das Wirken der künftigen Nutzer.



Unterstützt wurden die Ehrengäste bei ihrer "Arbeit" von unserem Planer Christoph Gaupmann, UA-Kdt. Johnny Schuster, Verwalter Josef Hahn und Kdt.-Stv. Bernhard Letschka.

Musikalisch begleitet wurde die Feier von den Klängen des Musikvereines Hain unter der Leitung von Erich Engelhart.

www.ff-hain-zagging.at



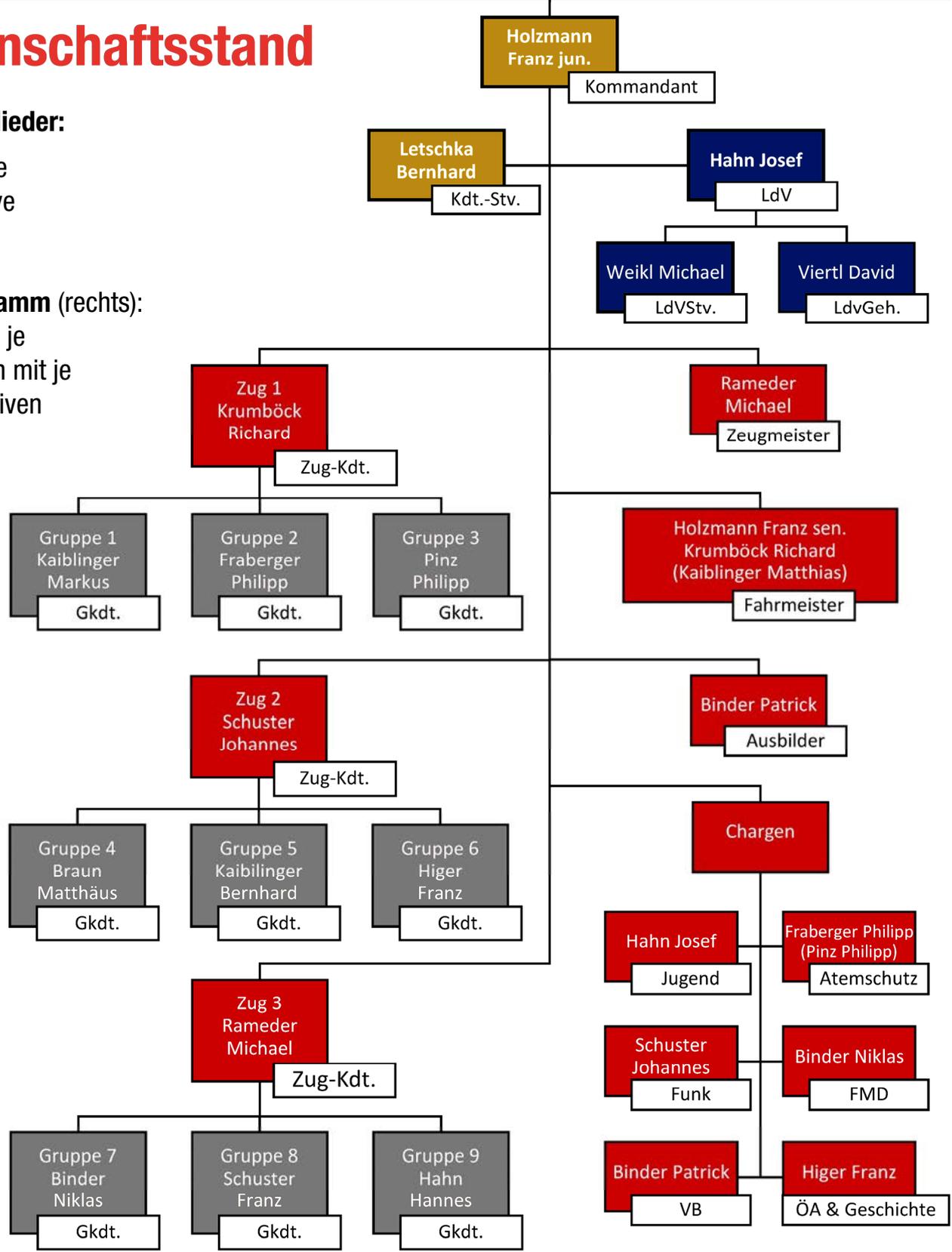
Dienstpostenplan

FF Hain - Zagging

Mannschaftsstand

120 Mitglieder:
 101 Aktive
 16 Reserve
 3 Jugend

Organigramm (rechts):
 3 Züge zu je
 3 Gruppen mit je
 9 / 10 Aktiven



Impressum & Offenlegung gem. § 25 MedienG:
 Alleineigentümer, Herausgeber, Verleger: Freiwillige Feuerwehr Hain-Zagging, Kdt. HBI Franz Holzmann, Dorfplatz 11, 3123 Großhain
 Jährliche Informationsbroschüre der FF Hain-Zagging für die Kameraden und Unterstützende Mitglieder, sowie der Ortsbevölkerung
 Gestaltung: EHBM Franz Higer / © FF Hain-Zagging; alle Rechte vorbehalten
 Herstellung: Eigenproduktion / Fehler & Irrtümer vorbehalten, Angaben ohne Gewähr, kein Anspruch auf Vollständigkeit
 Gleichstellungsgrundsatz: alle Bezeichnungen gelten gleichermaßen für männliche und weibliche Personen

Kdt. ist 40!



Unser Kdt. Franz Holzmann bekam zu seinem 40er einen "Geburtstagsbaum" von seinen Kameraden aufgestellt.

Am Abend wurde mit einem Fackelzug unser Kommandant Franz Holzmann nochmals richtig gefeiert: Kameraden, Musikverein, FF-Ausbildnergruppe und Freunde gratulierten herzlich!

Nach einem kleinen Umtrunk bei ihm zuhause wurde dann im FF-Haus "richtig" gefeiert - mit Allem, was dazu gehört.

Ein herzliches Dankeschön den Familien für die tolle Bewirtung!



FF Hain-Zagging



Als neu gewählter Kommandant der Feuerwehr Hain-Zagging darf ich mit dieser Broschüre ein paar Worte an Sie richten.

In diesem Jahr hat sich einiges bei uns geändert, denn wir sind nun eine gemeinsame Feuerwehr:

Nach jahrelanger Vorbereitung wurde die freiwillige Zusammenführung mit der Mitgliederversammlung im Jänner 2016 erfolgreich vollzogen.

Dieses nicht alltägliche Ereignis hat viele Emotionen geweckt, doch es wird von einer breiten Mehrheit getragen. Ich bin mir sicher, und die ersten Monate Feuerwehr Hain-Zagging haben uns das schon gezeigt, wir sind gestärkt aus dieser Fusionierung hervorgegangen.

Geschätzte Bevölkerung! Werte Unterstützer!

Wir konnten mit dieser Entscheidung die Schlagkraft der Feuerwehr deutlich erhöhen, die Einsatzbereitschaft stärken und das Bestehen der Feuerwehr auf die nächsten Jahrzehnte sicherstellen.

Der unmittelbar bevorstehende Bau des **FF-Gemeinschaftshauses der Generationen** wird auch einen neuen Treffpunkt für die Bevölkerung schaffen - und darum dreht sich das ganze Feuerwehrwesen - **Wir sind für die Bevölkerung da!**

Die ersten Monate waren sehr arbeitsintensiv und geprägt von der Zusammenführung der beiden Feuerwehren und den Vorbereitungen zum Bau des neuen FF Hauses.

Wir werden trotz der vielen Vorhaben die Übungstätigkeit intensivieren, um unserem gesetzlichen Auftrag weiterhin voll erfüllen zu können.



Wir bitten Sie wie jedes Jahr wieder um Ihre großzügige Unterstützung um unsere geplanten Vorhaben, die Erweiterung der Ausrüstung und den Neubau unseres Feuerwehrhauses, umsetzen zu können.

Danke!

Mit kameradschaftlichen Grüßen

HBI Franz Holzmann

Kommandant FF Hain-Zagging

Der lange Weg zur erfolgreichen Fusion



Im Dezember 2011 wird bei der Ball-Komitee-Sitzung der Vorschlag einer freiwilligen Fusion der beiden Feuerwehren eingebracht

und infolge die Neubauplanung des FF-Hauses Zagging gestoppt.

Die beiden Feuerwehren einigen sich darauf, die Fusion durchzuführen, allerdings nur mit der Errichtung eines neuen, gemeinsamen Feuerwehrhauses - nur dadurch ist eine völlige Gleichstellung beider Feuerwehren möglich.

Es beginnt die Suche nach einem geeignetem - und verfügbarem - Standort, danach die Konzeptplanung und die Finanzierungsverhandlungen.

Am 15. Dezember 2015 kann mit der Finanzierungszusage des

Landes und der Gemeinde die Finanzierung des Neubauprojektes erfolgreich abgeschlossen werden: die Fusion ist fix. Bei der JHV der FF Zagging am 10. Jänner 2016 wurden die Zagginger Kameraden in die

inzwischen umbenannte FF Hain-Zagging überstellt.

Am 17. Jänner wurde das neue Kommando gewählt: die FF Hain-Zagging ist mit 101 Aktiven die mannschaftsstärkste Feuerwehr im Bezirk.



www.ff-hain-zagging.at

FF-Gemeinschaftshaus der Generationen

Vom 1. Gespräch zum Einreichprojekt

Nach dem Beschluss, die Fusion der Feuerwehren Hain & Zagging auf Basis eines neu zu errichtenden Feuerwehrhauses durchzuführen, wurde zuerst ein geeigneter - und vor allem verfügbarer - Standort gesucht.

Ein Unterfangen, das sich als äußerst schwierig herausstellte: Grundsätzlich wurde ein Grundstück zwischen Hain & Zagging angestrebt, das gut zu erreichen ist und das gute Erweiterungsmöglichkeiten, bzw. Möglichkeiten zur Abhaltung eines FF-Festes haben sollte.

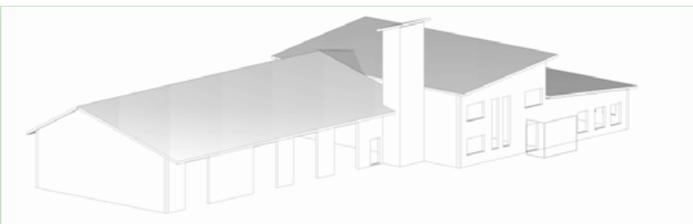
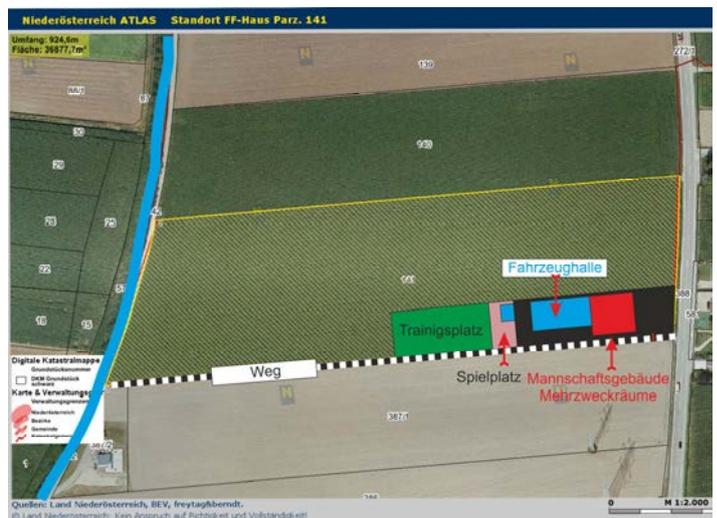
Es wurden viele potenziell mögliche Standorte in Erwägung gezogen, es konnte aber erst im Winter 2013/14 ein verfügbarer Standort gefunden werden: westlich der L100, nördlich der 380 KV-Leitung, an der KG Grenze Kleinrain/Zagging.

Auch durch den Wechsel in der Gemeindeführung wurde dieser Standort letztendlich rasch als einzig möglicher angesehen und zur Abstimmung gebracht:

Am 11. Februar 2014 wurde in geheimer Wahl mit großer Mehrheit (55 ja zu 25 nein bei einer ungültigen Stimme) die weitere

Umsetzung des Neubauprojektes auf dem vorgeschlagenen Standort an der L100 zwischen Klein-

rain und Zagging von den FF-Kameraden beschlossen.



Beginn der Planung

Am 10. April 2014 fand sich zum ersten Mal eine lose Gruppe zu einer ersten Sitzung zusammen, eine Gruppe, die sich selbst als „gemeinsame **Planungsgruppe**“ bezeichnet. Die Arbeit dieser Gruppe war von Beginn an äußerst kameradschaftlich, freundschaftlich und konstruktiv.

Zu Beginn wurde der Flächenbedarf der einzelnen Räume geschätzt und so auf eine Gesamtbaufäche geschlossen und ein erstes Raumkonzept niedergeschrieben.

Infolge wurden 4 FF-Häuser besichtigt: Ratzersdorf, Gerersdorf, Hafnerbach und Ollern

Am 23. April wurde mit der Kon-

Planungsabschluss

Im Frühjahr 2015 wird die Konzept-Planung abgeschlossen und Kostenschätzungen eingeholt, dank der Beratung durch Zimmerer Karl Speiser jun. wird die Dachausformung festgelegt.

Der Entwurf konnte am 10. Juni bei einer weiteren gemeinsamen Versammlung präsentiert werden und findet allgemeine Zustimmung.

Bereits am 23. Juni findet die Präsentation vor dem in öffentlicher Sitzung tagenden Gemein-

derat statt, dabei wird auch der Optionsvertrag für den Grundstückskauf vom GR beschlossen - es folgt die öffentliche Präsentation des Projektes.

Mit **26. Juli beginnt offiziell die Einreichplanung**, gleichzeitig beginnen auch die schwierigen Finanzierungsverhandlungen - diese ziehen sich über den ganzen Herbst ohne konkretes Ergebnis hin und werden erst Anfang Dezember - als alles auf des Messers Schneide steht - erfolgreich abgeschlossen.

Bei der Sitzung des Gemein-

zeptplanung in 3 Arbeitsgruppen begonnen, wobei die Gruppengröße stark variierte, ebenso die verwendete Technik: **von PC mit Grafikprogramm bis zu Lego-Bausteinen.**

Bereits am 7. Mai konnten die verschiedenen Konzepte beraten und diskutiert, sowie deren Vor- und Nachteile abgewogen werden. Letztendlich wurde beschlossen, 2 Varianten als geeignet weiter zu entwickeln.

Am 22. Mai wurden die beiden weiter entwickelten Varianten beraten und für gut befunden,

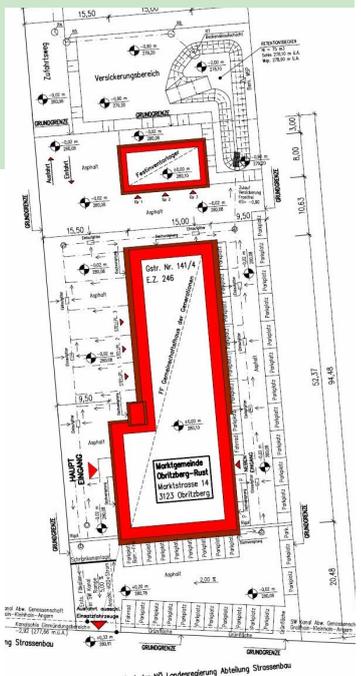
am 15. Dezember wird der Grundstückskauf fixiert, die **Finanzierungszusage durch die Gemeinde - erst durch großzügige Unterstützung durch das Land NÖ - ist möglich**, dadurch wird auch die Fusion wie geplant umgesetzt.

Im Jänner 2016 werden bereits abschließende Arbeiten für die Einreichung besprochen.

Die Spatenstichfeier am 1. April wird feierlich begangen, Ehrengast ist - in Vertretung unseres Ehrenbürgers LH Dr. Erwin Pröll - LR Dr. Stephan Pernkopf.

dabei waren auch Musikverein und Bürgermeister anwesend. Die FF's ersuchen um einen Optionsvertrag für das Grundstück.

Um die beiden Varianten zusammenzuführen, wird ein Planer gesucht und im Kameraden Christoph Gaupmann gefunden. Dieser bringt das zusammengeführte Projekt von Kamerad Franz Higer entsprechend zu Papier.



Mit dem Neubau wird am 9. Mai 2016 begonnen.

Baubeschreibung

An die L100 folgt nach einem Grünstreifen ein 2-reihiger Parkplatz mit 2 Behindertenparkplätzen. Das Verwaltungsgebäude beginnt mit einem ca. 11 m breiten eingeschossigen Mehrzweckbereich mit Paneleindeckung.

Daran folgt ein 2-geschossiger Trakt an, der durch 2 Zugänge erschlossen wird:

nördlich der **FF-Eingang**, der über die Garderobe direkt über die Schmutzschleuse in die Fahrzeughalle führt - dieser Teil des Erdgeschosses ist ausschließlich der FF vorbehalten. Durch den **Haupteingang** gelangt man in den „öffentlichen Teil“ mit einer Aula, von da führt ein Gang zum (einzeln nutzbaren) 3-teiligen Mehrzweckraum. Linkerhand der Aula befindet sich ein Kommandoraum, ein Durchgang zur Fahrzeughalle, die Sanitärräume sowie ein Duschraum.

Der **Mehrzweckraum** lässt sich durch mobile Trennwände in 3 separate Räume teilen und erlaubt so eine gleichzeitige Mehrfachbenutzung, im westlichen Teil wird eine Teeküche eingerichtet, im östlichen Teil werden Lagermöglichkeiten eingerichtet (Landjugend, Musikverein, ÖKB, sowie die Saalmöblung).

Alle erdgeschossigen Räume sind Barrierefrei, einschl. Behinderten-WC und Behinderten-Parkplätze, zusätzlich gibt es

Duschmöglichkeit, Toiletten (w/m) und einen Einsatzleitraum.

Im **Obergeschoss**, das durch eine Treppe von der Aula weg erschlossen wird, befinden sich **ausschließlich Feuerwehrräumlichkeiten**, die über eine Treppe von der Aula erreichbar sind.

Die Räumlichkeiten im OG: Kleiderkammer, FF-Jugendraum, Funk- und Atemschutzwerkstatt, Archiv sowie ein offener Lageraum zur Fahrzeughalle hin, der auch über diese durch eine weitere Treppe zusätzlich erschlossen ist.

Der gesamte Verwaltungstrakt hat ein Ausmaß von 21x21 m.

Dachgestaltung:
Leimbinder mit Paneldeckung

Fahrzeughalle:

Die Fahrzeughalle hat bei einer Bautiefe von 15 m ein optisches Ausmaß von 31 m und ein tatsächliches Ausmaß von 21 m: dies wird durch die Platzierung des Haustechnikraumes und der Schmutzschleuse, sowie des Treppenaufganges zur offenen Lagerfläche im OG des Verwaltungstraktes begründet.

Der Fahrzeugbereich wird durch 3 Tore (ca. 4x4m - teilw. lichtdurchlässig) von der Südseite erschlossen. Im Westteil der Halle wird durch ein weiteres Tor der „Kellerersatz“ - ein La-

ger- und Abstellbereich abgeschlossen, der nur optisch vom Fahrzeugbereich getrennt ist und somit für vorgesehene Festveranstaltungen nutzbar ist. Die Freifläche vor den Ausfahrtstoren ist ca. 12 m lang.

Festinventar-Lager:

Westlich der Fahrzeughalle folgt ein Lagerschuppen (15x8m), der als Katastrophenlager bzw. als Lager für Feuerwehr- und Vereins-Veranstaltungsinventar vorgesehen ist. Während der Bauzeit kann es als „Bauhütte“ dienen.

Spiel & Trainingsfläche:

An dieses Lager grenzt unmittelbar ein schön gestalteter Spielplatz und ein Regen-Retentionsbecken an, und an diesen wiederum ein Sport-, **Freizeit- und Trainingsgelände** mit einem Ausmaß von ca. 30 x 75 m

Verkehrerschließung:

Die Haupteinfahrt erfolgt über den Fladnitzweg und eine neu zu errichtende - auf einer Breite von 3 m asphaltierte - sonst schotterbefestigte Zufahrt mit einer Gesamtbreite von 6 m.

Durch die Zuwegung abseits hochfrequenter Straßen kann eine **sichere Zufahrt und Zugang für Kinder** zu den Spiel- und Sportflächen gewährleistet werden.

Danke!

Das Kommando der FF Hain-Zagging bedankt sich herzlich für die hervorragende Arbeit bei der gemeinsamen **Feuerwehrplanungsgruppe**, ohne deren großartigen Einsatz und bester Zusammenarbeit wäre dieses Projekt nicht umsetzbar gewesen. (bisher wurden in Summe **bereits 2000 Stunden geleistet**)

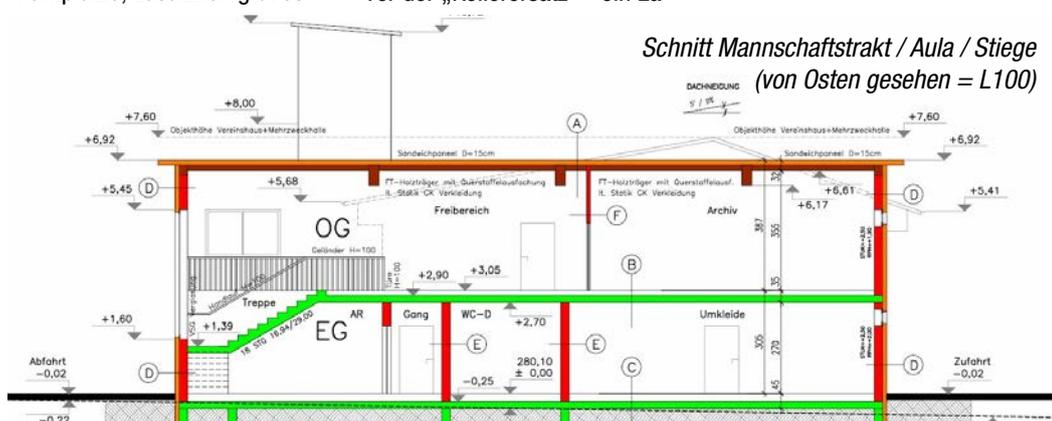
Dank gebührt natürlich auch der **Gemeindeführung** (Bgm. Gerhard Wendl, Vbgm. Daniela Engelhart) für die gute, zielorientierte und konstruktive Zusammenarbeit bei diesem Projekt.

Besonderer Dank gebührt unserem Kameraden **Christoph Gaupmann** für die hervorragende Planungsarbeit und seine Geduld, für die Beratungstätigkeiten durch **Leopold Pasteiner** (Fa. Jägerbau - als offizieller Planverfasser), **Karl Speiser jun.** und DI Ronald Kronawetter bzw. Margarete Fahrngruber-Biernbaum als Bau-Sachverständige.

Dank gebührt auch den vielen hier nicht namentlich erwähnten Helfern aus den Feuerwehren und des Feuerwehrverbandes für ihre sehr hilfreiche Unterstützung bei der Umsetzung der Fusion und der Vorbereitung des Bauvorhabens.

Dies gilt im selben Maß für die Dienststellen des Landes NÖ für ihr stets freundliches Entgegenkommen in ebendiesen Bereichen - und für die politischen Volksvertreter für die Finanzierung dieses zukunftsorientierten - und vielleicht wegweisend vorbildlichen - Feuerwehrgemeinschaftshauses der Generationen.

Nicht unerwähnt darf die gute Gesprächsbasis ALLER an diesem Projekt beteiligten Vertreter der Vereine und Institutionen bleiben - auch dafür Danke!



Einsätze und Übungen

Feuerwehr ist nicht Selbstzweck, sondern ehrenamtlicher Einsatz für den Nächsten:

- 24 Stunden am Tag
- 7 Tage die Woche
- 12 Monate im Jahr
- IMMER

Historisches Marterl bei Unfall zerstört!

Durch eine Vorrangverletzung kam es am 21. Dezember 2015 zu einer schweren Kollision zweier PKW im Kreuzungsbereich Radlbergerstraße / L100: ein von Radlberg kommender PKW überfuhr scheinbar mit hohem Tempo die Kreuzung und rammte dabei einen von Klein-

hain kommender PKW. Dieses mit 2 Personen besetzte Fahrzeug wurde in ein angrenzendes Feld geschleudert und kam auf der Fahrerseite gegen die Fahrtrichtung zu liegen, eine Person wurde dabei schwer verletzt. Der *schuldige* PKW kam durch den Zusammenstoß ebenfalls in Schleudern und zerstörte dabei sowohl das Marterl, ein Verkehrsschild und einen 20-KV-

Hochspannungsmast - durch den entstandenen Kurzschluss war das gesamte Fladnitztal für einige Zeit ohne Strom.

Die Feuerwehr rettete zusammen mit dem NAW die verletzte Person, sicherte die Unfallstelle ab, barg die Fahrzeuge und reinigte die Straßen.

Einsatzkräfte: FF Hain-Zagging, FF Zagging, FF St. Pölten, NAW, Rettung, Polizei, EVN



Zugs-Übung

Die erste Zugs-Übung des Jahres wurde den Geräten und der Ausrüstung der einzelnen Feuerwehrereinsatzfahrzeuge gewidmet:

An 3 Abenden wurden jeweils in Zugsstärke (zu 3 Gruppen) die einzelnen Einsatzfahrzeuge durchbesprochen, um auch Kenntnis von der Ausrüstung und der Bedienung der Geräte der bisherigen "anderen" Feuerwehr zu haben.



Bis zur Fertigstellung des Neubaus wird die FF Hain-Zagging von den jeweiligen Feuerwehrhäusern zum Einsatz ausrücken.

Gemeinde-Umweltag

Insgesamt säuberten in unserem Einsatzgebiet ca. 30 Personen neben den Straßen und entlang der Fladnitz unsere Umwelt von achtlos weggeworfenem Müll. Besonders erfreulich war, dass viele Kinder bei dieser Reinigung mithalfen.

Gesammelt wurden ca. 30 Säcke Müll - gefunden wurden unter anderem auch Autoreifen, Autoradio (samt eingelegerter CD), Dosen, Plastikmüll und sogar ein Revolver ...

Unterabschnitts-Atmenschutz-übung

Die Kameraden der FF Kuffern stellten mit ihrem Hindernis-Parcour die Fähigkeiten auf die Probe.



Unterabschnittsübung

Übungsannahme war ein Flurbrand am Schauerberg in der Nähe der Windräder, die Größe des angenommenen Brandes bedingte eine lange Versorgungsleitung von fast einem Kilometer, der von den 3 Feuerwehren gelegt werden musste. Es zeigte sich, dass lange Leitungen immer eine spannende Sache sind ...



Gemeinschaft und Geselliges

FF-Ball 2016

Der letzte "gemeinsame" Ball vor der Fusion im Gh. Sveti war wie-

der gut besucht. Kdt. Jonny Schuster begrüßte die Ehrengäste, angeführt von Bgm. Gerhard Wendl. Das Ballkomitee unter der Leitung von Franz

Letschka hatte den Ball vorbereitet, die "LifeBrothersFour" sorgten für tolle Ballatmosphäre.



Gemütliches Schnapsen

Kamerad Herbert Stöger gewann das gemütliche FF-Schnapsen im FF-Haus Hain vor den Kameraden Karl Gamsjäger und Anton Hinterhofer, dahinter landeten Leopold Brandl und Bernhard Letschka auf den Rängen. Die Gewinner freuten sich über die gesponserten Kleinigkeiten.



Dieser gemütliche Schnapsabend soll auch im kommenden Jahr wiederholt werden.

Abschnittsfeuerwehrtag

Dieses Jahr wurde der Abschnittsfeuerwehrtag von unserer Feuerwehr ausgerichtet: Als Gäste durften wir das Abschnittsfeuerwehrkommando unter der Leitung von BR Helmut Czech, sowie die Kommandos des Abschnitts begrüßen.

Der Bericht umfasste beeindruckende Zahlen: Die Feuerwehren rückten zu 136 Brandeinsätzen und 468 Technischen Einsätzen aus, außerdem 65 Brandsicherheitswachen.

Dazu gab es im abgelaufenen Jahr 1.027 Übungen. Insgesamt leisteten die 36 Wehren des Abschnittes Herzogenburg im vergangenen Jahr 165.538 Stunden freiwillig und unentgeltlich zum Wohle der Bevölkerung.



Feuerwehrausflug

Mit 50 Teilnehmern war der Ausflug der FF bis auf den letzten Platz ausgebucht. Mit Organisator Johnny Schuster wurden bei

herrlichem Wetter neben dem Trappistenstift Engelzell in Engelhartzell auch der Baumkronenweg in Kopfung besichtigt. Am Abend wurde die Reisegruppe - vor dem "individuellem

Nachprogramm" in Schärding - bei einer Inn-Schiffahrt ein Buffet bei Musik und Unterhaltung verkostigt. Am Sonntag wurde bei einer ausgiebigen Stadtführung die wunderschöne Altstadt von Schärding besichtigt, ehe es nach Bayern in die Westerstadt "Pullman City" ging, Reiseabschluss war im Gh. Sveti. Alles in Allem ein besonders gelungener Ausflug!



Frühjahrsempfang der Gemeinde

Beim Frühjahrsempfang der Gemeinde wurde unter anderen auch unser **EV Franz Krumböck** für seine langjährige verdienstvolle Tätigkeit als Verwalter mit dem **Verdienstzeichen der Marktgemeinde Oritzberg-Rust** ausgezeichnet - das Kommando und die Kameraden unserer Wehr gratulieren dazu sehr herzlich!

Maibaum aufstellen

Wie schon in den letzten Jahren wurde der Maibaum in Zagging neben dem FF-Haus aufgestellt, eine Ehrentafel weist auf die zahlreichen Geburtstagskinder des Jahres hin. Viele Gäste und Kameraden stellten sich dazu (einen Tag früher als sonst) ein, und so wurde es wieder ein sehr gemütlicher Abend.



Einsätze / Übungen / Tätigkeiten

Statistik 2015	FF Hain		FF Zagging	
	Anzahl	Stunden	Anzahl	Stunden
Einsätze	11	151	8	385
Übungen	41	752	16	240
Bewerbe	5	552	7	801
Kurse	18	347	27	186
Ausbildner	5	29	-	-
Tätigkeiten	77	2830	63	1271
Gesamt	157	4661	121	2883

Im heurigen Jahr 2016 gab es in der FF Hain-Zagging bis zum Stichtag der Broschüren-Erstellung bereits

- 15 Übungen mit
 - 131 Teilnehmern und
 - 287 Stunden,
- sowie
- 65 weitere Tätigkeiten mit
 - 595 Teilnehmern und
 - 1853 erbrachten Stunden.

Darunter fallen einige Veranstaltungen wie FF-Ball, Spatenstichfeier und Abschnittsfeuerwehrtag, die sehr arbeitsintensiv waren.

Viele Dienstbesprechungen, Kommandositzungen und Gesprächstermine geben ein klares Zeugnis von der intensiven Arbeit, die in direkter Verbindung mit der Fusion und dem Neubauprojekt stehen.

Unsere verstorbenen Unterstützer



Waltraude
Schabasser
1. Mai 2015



Anna
Rathner
10. Nov. 2015



Erna
Krumböck
20. Jänner 2016



Reinhold
Damböck
23. Jänner 2016



Leopoldine
Braun
3. Feb. 2016



Josef
Englhart
20. März 2016

Finanzbericht 2015

Im letzten Jahr wurden wieder notwendige **Investitionen in die Sicherheit unserer Kameraden** „Persönliche Schutzausrüstung“ - und die Instandhaltung unserer Fahrzeuge getätigt:
Für Bekleidung und Schutzaus-

rüstung wurden € 5.800,- aufgewendet, die notwendige Instandhaltung der FF-Häuser schlägt sich mit € 1.000,- zu Buche, die Fahrzeuge verursachte Treibstoffkosten von € 800,-, für die Ergänzung der Ausrüstung wur-

den € 1.200,- ausgegeben. Die sonstige Ausgaben verteilen sich auf eine Vielzahl kleinerer Posten, diese belaufen sich trotz größtmöglicher Sparsamkeit auf immerhin € 8.200,-

Der Bau des „FF-Gemeinschaftshauses der Generationen“ stellt uns die nächsten Jahre vor große Herausforderungen.

Die FF Hain-Zagging dankt den vielen Unterstützern für die stets großzügigen Spenden!

Veranstaltungen

3-Tagesfest in Zagging

24. Juni

Bezirksfeuerwehrajugendbewerbe & „3. Hainer Hitparade“

25. Juni

Gartenparty mit den DJ's „STONEBEATS“

26. Juni

Gartenfest & Abschnittsfeuerwehrlleistungsbewerbe

Weitere Termine:

27. November

Christbaumerstbeleuchtung & Nikolobesuch im FF-Haus Hain

5. Jänner 2017

FF-Ball im Gh. Sveti mit „LifeBrothers4“

15. Jänner

Jahresmitgliederversammlung der FF Hain-Zagging

Neue FF-Website

Mit der freiwilligen Fusion der Feuerwehren Hain & Zagging wurde auch die Website auf ein neues Format umgestellt.

Der dazu notwendige Speicher sowie die Domain wird von Kamerad Franz Higer kostenlos zur Verfügung gestellt, er sorgt auch für die stets aktuellen Berichte.

Als Webmaster fungiert Kamerad Michael Weigl, der auch für das Layout der Website verantwortlich zeichnet.

Topaktuelle Informationen, viele Fotos und Grafiken machen den Internet-Auftritt unserer Wehr zu einer stets interessanten Lektüre!

Schauen Sie einfach einmal auf der Website vorbei und legen Sie diese unter „Favoriten“ ab, dann genügt ein Klick:



www.ff-hain-zagging.at